

# STADT Waischenfeld



WAISCHENFELD  
*Staatlich anerkannter Luftkurort*

## Mitteilungen und Nachrichten

Jahrgang 27

Freitag, den 26. September 2008

Nummer 9

## Einladung zum **Gemeindefeuerwehrtag** der Stadt Waischenfeld am 04.10.08

verbunden mit der Suttenschweihe  
vom 04.10.08 bis 06.10.08

Schirmherr ist der 1. Bürgermeister Edmund Pirkelmann

**Samstag, den 04.10.08**

ab 19.00 Uhr

Gemeindefeuerwehrtag mit der Waischenfelder Blasmusik

**Sonntag, den 05.10.08**

ab 10.30 Uhr

Frühschoppen mit dem Musikverein Waischenfeld

Nachmittag: Kaffee und Kuchen

ab 17.00 Uhr

Unterhaltungsmusik mit den Pottensteiner Buam

**Montag, den 06.10.2008**

ab 18.00 Uhr

Kirchweihausklang mit dem Neubürg Express

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt!

Auf Ihren Besuch freut sich die Freiwillige Feuerwehr Waischenfeld!

## Der Bürgermeister informiert

### Danksagung „Ferienprogramm der Stadt Waischenfeld“

Heuer fand in der Zeit vom 04.08. bis 09.09.2008 wieder ein Ferienprogramm der Stadt Waischenfeld statt, das von Frau Gerti Keller und Frau Kathrin Düser organisiert wurde. 350 Kinder und Erwachsene haben daran teilgenommen. Erstmals wurden in diesem Jahr ein Familien-Busausflug (Fahrt kostenlos) nach Nürnberg zum „Erfahrungsfeld der Sinne“ unternommen sowie ein Zeltlager im Schwimmbad.

Vielen Dank natürlich an die beiden Frauen, die neben der Programmgestaltung die Kinder und Jugendlichen bei den verschiedenen Aktionen begleitet haben. Ein herzliches Dankeschön gilt vor allem dem Malteser Hilfsdienst Waischenfeld, der Freiwilligen Feuerwehr Waischenfeld, der Wasserschutz, dem SV Bavaria Waischenfeld e. V. (3 verschiedene Aktionen), Bernd und Armin Elzinger vom DAV Bayreuth, dem SPD-Ortsverein, dem Fränkischen Albverein Waischenfeld, der Pfarrei Waischenfeld, Hortelmaus Gretl und dem Frauenkreis Nankendorf, der Fliegenfischerschule Manfred Hermann, Sonja Lindner, dem AMC Waischenfeld, der Forstdienststelle Waischenfeld - Düser Kathrin, Forster Michael sowie Schwarzmann Maria, Meinschmidt Frieda, Pirkelmann Beate und Schmitt Irene. Alle Angebote konnten kostenlos (außer für Material und Essen) angeboten werden, da die Helfer ehrenamtlich mitgewirkt haben.

Die Freude und Aufgeschlossenheit, die die Kinder und auch die Eltern den Veranstaltungen beim diesjährigen Programm entgegengebracht haben, wird die Stadt Waischenfeld veranlassen, auch im nächsten Jahr wieder ein Ferienprogramm anzubieten. Es wäre schön, wenn uns aus der Bevölkerung Vorschläge und Ideen dazu erreichen würden oder einfach die Bereitschaft zur Mitarbeit signalisiert werden würde.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden für das Ferienprogramm 2008

Edmund Pirkelmann  
1. Bürgermeister

### Müllsäcke für Kleinkinder

Liebe Bürgerinnen,  
liebe Bürger,

auf Antrag der Krabbelgruppe Wiesentwichtel hat der Stadtrat in seiner Sitzung vom 16. September 2008 beschlossen, für Kleinkinder zur Geburt einmalig zwölf kostenlose Müllbeutel auszugeben. Der Anspruch besteht längstens ein Jahr nach der Geburt. Dieser Beschluss gilt rückwirkend für Kinder, die ab dem 01.01.2008 geboren sind. Die Kinder müssen bei der Geburt ihren Hauptwohnsitz in der Stadt Waischenfeld haben. Durch die Beschlussfassung möchte der Stadtrat einen kleinen Beitrag zur Förderung junger Familien leisten. Von der Abholung der Müllbeutel können sie ab sofort Gebrauch machen.

Edmund Pirkelmann  
1. Bürgermeister

### Telefon- und E-Mailverzeichnis der Stadt Waischenfeld (Stand: August 2008)

<b>Vermittlung</b> 09202/9601-0	<b>Telefax, Stadt</b> 09202/9601-29 <b>Telefax, Bauhof</b> 09202/970740	<b>E-Mail (allgemein)</b> <a href="mailto:poststelle@waischenfeld.bayern.de">poststelle@waischenfeld.bayern.de</a> <a href="mailto:tourist-info@waischenfeld.bayern.de">tourist-info@waischenfeld.bayern.de</a>	
<b>Durchwahl</b>	<b>Name</b> <b>E-Mail</b>	<b>Abteilung</b>	
9601-10 und 0171/9789425	<b>Pirkelmann, Edmund</b> <a href="mailto:edmund.pirkelmann@waischenfeld.bayern.de">edmund.pirkelmann@waischenfeld.bayern.de</a>	Bürgermeister Zimmer 4	
9601-11	<b>Krug, Birgit</b> <a href="mailto:birgit.krug@waischenfeld.bayern.de">birgit.krug@waischenfeld.bayern.de</a>	Soziales, Rentenangelegenheiten, Gaststättenrecht Zimmer 3	
9601-12	<b>Redel, Alexandra</b> <a href="mailto:alexandra.redel@waischenfeld.bayern.de">alexandra.redel@waischenfeld.bayern.de</a>	Sekretariat Zimmer 1	
9601-13	<b>Wolf, Karin</b> <a href="mailto:karin.wolf@waischenfeld.bayern.de">karin.wolf@waischenfeld.bayern.de</a>	Sekretariat, Ordnungsamt Zimmer 1	
9601-14	<b>Schrüfer, Herbert</b> <a href="mailto:herbert.schruefer@waischenfeld.bayern.de">herbert.schruefer@waischenfeld.bayern.de</a> <b>Dressel Alexander</b> <a href="mailto:alexander.dressel@waischenfeld.bayern.de">alexander.dressel@waischenfeld.bayern.de</a>	Bau- und Grundstücksreferat Wasserrecht Zimmer 7	
9601-15	<b>Hofmeier, Arnold</b> <a href="mailto:arnold.hofmeier@waischenfeld.bayern.de">arnold.hofmeier@waischenfeld.bayern.de</a>	Standesamt, Wahlen, Friedhofsverwaltung Zimmer 6	
9601-16	<b>Wehrl, Marianne</b> <a href="mailto:marianne.wehrl@waischenfeld.bayern.de">marianne.wehrl@waischenfeld.bayern.de</a>	Kassenleitung, Personalwesen, Steuern, Zimmer 8	
9601-16	<b>Gold, Heiko</b> <a href="mailto:heiko.gold@waischenfeld.bayern.de">heiko.gold@waischenfeld.bayern.de</a>	Kassenwesen, Buchhaltung Zimmer 8	
9601-17	<b>Hofmann, Adolf</b> <a href="mailto:adolf.hofmann@waischenfeld.bayern.de">adolf.hofmann@waischenfeld.bayern.de</a>	Tourist-Info Erdgeschoß	
9601-21	<b>Keller, Gertraud</b> <a href="mailto:gerdi.keller@waischenfeld.bayern.de">gerdi.keller@waischenfeld.bayern.de</a>	Kassenwesen, Buchhaltung, Steuern Zimmer 8	
9601-22	<b>Grundler, Sabine</b> <a href="mailto:sabina.grundler@waischenfeld.bayern.de">sabina.grundler@waischenfeld.bayern.de</a>	Einwohnermelde- und Paßamt, Lohnsteuerkarte, Gewerbeamt, Zimmer 2	
0172/8264482 und 9601-18	<b>Schuster, Michael</b> <b>Schrüfer, Reinhard</b>	Kläranlage	
0171/9789426 und 9601-32 Fax: 970740	<b>Schrüfer, Hans</b>	Bauhofleiter	
0151/11671501 0172/9951903	<b>Fuchs, Peter</b> <b>Poser, Lothar</b>	Bauhof	
09202/880	<b>Stenglein, Andreas</b>	Freibad	



## Aus dem Rathaus

### Öffnungszeiten

#### Rathaus

Mo., Di., Do., Fr. .... 8.00 bis 12.00 Uhr  
 Dienstag ..... 14.00 bis 18.00 Uhr  
 Mittwoch ..... geschlossen

### Öffnungszeiten des Recyclinghofes

#### Sommerzeit (Ende März bis Ende Oktober)

Dienstag ..... 18.00 - 20.00 Uhr  
 Samstag ..... 10.00 - 12.00 Uhr

### Letzter Abgabetermin

der Texte und Inserate für Mitteilungsblatt **Nr. 10 ist der 22.10.2008**

## Wahlbekanntmachung

siehe Seite 4/5

## Problemmüllentsorgung aus Haushaltungen

### Einsatz des Umweltmobils

#### Samstag, den 08.11.2008

von 11.00 - 12.00 Uhr in Waischenfeld, Wendeplatz in der Fischergasse

#### Es handelt sich dabei um:

- Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Holzschutzmittel
- ölhaltige Abfälle, z.B. Altöl bis max. 10 l pro Anlieferer, Ölschlamm, mineralöhlhaltige Fette, tropfende verbrauchte Ölbinder, Ölfilter, ölverschmutzte Gebinde bis max. 35 l
- lösemittelhaltige Abfälle und Substanzen, z.B. Benzin, Spiritus, Kaltreiniger, Kleber, Abbeizmittel, Frostschutzmittel, Bremsflüssigkeit
- Säuren, Laugen, Salze, Chemikalienreste aus dem Hobbybereich, z.B. Bleichbäder, Entwicklungsbäder
- Desinfektionsmittel
- **flüssige** Farben und Lacke
- Gasentladungslampen (z.B. Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Entladungslampen, Metaldampflampen)
- **Ausnahme:** Glühbirnen und Halogenlampen sind über die Restmülltonne zu entsorgen!
- Batterien (z.B. Kfz-Batterien, Knopfzellen-Batterien, Akkus und sonstige Batterien)  
(Rücknahmepflicht der Verkaufsstellen)
- Blei- und Zinnreste, PCB-haltige Kleinkondensatoren (Kondensatoren bis 1 kg)
- Haushaltsreiniger (z.B. WC- und Abflussreiniger, Backofenreiniger)
- Spraydosen **mit Restinhalt**
- Abfälle mit metallischem Quecksilber (z.B. Schalter, Thermometer)
- mit Gefahrensymbolen gekennzeichnete Behältnisse mit Inhalt
- Behältnisse mit unbekanntem Inhalt
- Arzneimittel - wenn möglich - ohne Verpackung

### Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass **flüssige** Abfälle nur in geschlossenen und dichten Behältnissen bis max. 25 l Fassungsvermögen angenommen werden können. Nachdem aus rechtlichen und sicherheitsrelevanten Gründen das Umfüllen von Abfällen im Umweltmobil nicht gestattet ist, können den Anlieferern die Gebinde **nicht** zurückgegeben werden.

### Nicht angenommen werden:

- Chemikalien aus gewerblichen Labors
- Druckgasflaschen, z.B. Feuerlöscher (müssen vom Vertreiber zurückgenommen werden)
- Sprengstoff, Sprengkörper, Munition
- Feuerwerkskörper
- infektiöses Material
- Altöl in Mengen über 10 l pro Anlieferer
- Altreifen
- Asbestabfälle
- Glas- und Steinwolle
- Restmüll

Des Weiteren werden **Leergebinde** mit ausgehärteten Farb-, Lack-, Kleber- und Kunststoffresten **nicht** angenommen.

- Farbbehälter, die sauber sind oder nur geringe eingetrocknete Farbreste enthalten, sind Wertstoffe:  
-> Leergebinde aus Kunststoff gehören daher zum Recyclinghof  
-> Leergebinde aus Weißblech können im Recyclinghof abgegeben werden oder in Container für Weißblech gegeben werden, die außerhalb der Recyclinghöfe aufgestellt sind.
- Gebinde, die mehr als nur geringe eingetrocknete Farb-, Lack-, Kleber- oder Kunststoffreste enthalten, gehören in den Restmüll.
- PU-Schaumdosen (Montageschaum): Heimwerker oder sonstige Kleinverbraucher können die gebrauchten Schaumdosen auf den Wertstoffhöfen im Landkreis abgeben.

Leere Spraydosen bestehen aus wiederverwertbarem Weißblech und sind daher in den Recyclinghöfen abzugeben. Die Entsorgung über die an verschiedenen weiteren Standplätzen aufgestellten Container für Weißblech ist ebenfalls zulässig.

**Körperpflegemittel und Kosmetika sind gemeinsam mit dem Restmüll zu entsorgen. Außerdem wird wiederholt darauf hingewiesen, dass die Entsorgung von Altöl grundsätzlich über Frischölverkäufer (Tankstellen, Kfz-Werkstätten, Großmärkte usw.) erfolgen sollte. Der Händler muss Altöl bis zur Menge des gekauften Frischöls zurücknehmen.**

**Hinweis: Rücknahmepflicht:** Seit Inkrafttreten der Batterieverordnung (1. Oktober 1998) muss der Handel (alle Verkaufsstellen) Batterien, die er in seinem Sortiment führt, nach Gebrauch vom Verbraucher unentgeltlich zurücknehmen. Der Verbraucher ist **verpflichtet**, gebrauchte Batterien an den Handel oder an den von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern eingerichteten Rückgabestellen (Umweltmobil) zurückzugeben.

Weitere Informationen über die Entsorgung von Problemabfällen, Altöl und Batterien können bei Bedarf beim Landratsamt Bayreuth, Tel.: 0921/728-287, Werner Hübner, eingeholt werden.

**Hinweis: Wir bitten zu beachten, dass die Anlieferung von Problemabfällen nur zu den offiziellen Standzeiten gestattet ist. Bitte geben Sie die Stoffe, wenn möglich, in den ursprünglichen Behältern ab oder kennzeichnen sie diese. Es erleichtert die Zuordnung und fachgerechte Entsorgung. Unkontrollierte Ablagerungen können unter Umständen das Wohl der Allgemeinheit beeinträchtigen (z.B. durch auslaufendes Öl, Batteriesäure usw.). Außerdem wird dadurch die Abwicklung der Sammelaktion unter Umständen verzögert.**

## Wahlvordruck G5

Stadt Waischenfeld
Zutreffendes bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder in Druckschrift ausfüllen

## WAHLBEKANNTMACHUNG zur Landtags- und Bezirkswahl

**am 28. September 2008**

1. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.
2. Die Gemeinde ist in folgende sechs Stimmbezirke eingeteilt.

Stimmbezirk / Sonderstimmbezirk		Wahlraum	
Nr.	Abgrenzung	Bezeichnung und genaue Anschrift	barrierefrei ja / nein
1	Waischenfeld-Stadt	Hauptschule Zimmer 1	nein
2	Nankendorf, Aalkorb	ehemaliges Schulhaus	ja
3	Breitenlesau, Siegritzberg	Haus der Bürger	ja
4	Köttweinsdorf, Eichenbirkig, Schönhof	Schützenhaus	ja
5	Löhlitz, Schaffhof	Feuerwehrgerätehaus	nein
6	Gösseldorf-Seelig-Hannberg- Langenloch-Rabeneck ..... (s. Wahlbenachrichtigungskarte)	Hauptschule Zimmer 2	nein

3.  Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.00 Uhr in Waischenfeld, Rathaus, Marktplatz 1, Waischenfeld, 2. Etage, Zimmer 5, zusammen.
4. Stimmberechtigte Personen können nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind. Die Stimmberechtigten haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Jeder Wähler/Jede Wählerin hat zwei Stimmen für die Landtagswahl und zwei Stimmen für die Bezirkswahl. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die dem Wähler/der Wählerin bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt werden.

Im Einzelnen erhält der Wähler/die Wählerin folgende Stimmzettel:

- einen **kleinen weißen** Stimmzettel zur **Landtagswahl** für die Wahl eines oder einer Stimmkreisabgeordneten (**Erststimme**),
- einen **großen weißen** Stimmzettel zur **Landtagswahl** für die Wahl eines oder einer Wahlkreisabgeordneten (**Zweitstimme**),
- einen **kleinen blauen** Stimmzettel zur **Bezirkswahl** für die Wahl eines Bezirkrats oder einer Bezirksrätin im Stimmkreis (**Erststimme**),
- einen **großen blauen** Stimmzettel zur **Bezirkswahl** für die Wahl eines Bezirkrats oder einer Bezirksrätin im Wahlkreis (**Zweitstimme**).

**Auf jedem Stimmzettel darf nur eine Stimme abgegeben werden.**

Der Wähler/die Wählerin kennzeichnet durch je ein Kreuz oder auf andere Weise in dem hierfür vorgesehenen Kreis auf dem Stimmzettel mit den Stimmkreisbewerbern, welchem Stimmkreisbewerber/welcher Stimmkreisbewerberin, und auf dem Stimmzettel mit den Wahlkreisbewerbern, welchem Wahlkreisbewerber/welcher Wahlkreisbewerberin er/sie seine/ihre Stimme geben will.

Die Stimmzettel müssen vom Wähler/von der Wählerin in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und mehrfach gefaltet werden.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Stimmbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
6. Stimmberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl
  - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des auf dem Wahlschein bezeichneten Stimmkreises  
oder
  - b) durch Briefwahl  
teilnehmen.

Wer durch Briefwahl abstimmen will, erhält von der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft) auf Antrag folgende Unterlagen:

- je einen Stimmzettel mit den Stimmkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
- je einen Stimmzettel mit den Wahlkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
- zwei Wahlumschläge (weiß, blau),
- einen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist, und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Unterlagen werden von der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft), die den Wahlschein erteilt hat, auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt.

Bei der Briefwahl müssen die Stimmberechtigten dafür sorgen, dass der Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle spätestens am Wahltag, 18 Uhr, eingeht.

Nähere Hinweise darüber, wie die Stimmberechtigten die Briefwahl auszuüben haben, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

7. Stimmberechtigte können ihr Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt abstimmt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Abstimmung herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Waischenfeld, den 11.09.2008

Neuner

3. Bürgermeister

Schwerbehinderte Stimmberechtigte, die an der **Urnenwahl und somit nicht durch Briefwahl** teilnehmen wollen, können auf Antrag einen Wahlschein erhalten, welcher dazu berechtigt, einen barrierefreien Abstimmungsraum (Bürgerhaus Breitenlesau, ehemaliges Schulhaus Nankendorf oder Schützenhaus Köttweinsdorf) aufzusuchen.

### Wahlergebnisse im Internet

Die aktuellen Ergebnisse des Stimmkreises Kulmbach können Sie unter nachfolgendem Link finden:  
[http://www.waischenfeld.de/wahlen\\_199.html](http://www.waischenfeld.de/wahlen_199.html)

## Stimmzettel

Die Stimmzettel für die Landtagswahl bzw. für die Bezirkstagswahl hängen wegen des großen Umfangs im Erdgeschoss des Rathauses, Marktplatz 1, Waischenfeld zur Ansicht aus.

## Fahnenraub am Uferweg

Wie im letzten Mitteilungsblatt berichtet wurden 5 Fahnen (u.a. Deutschland-, Bayern-, Europafahne) am Uferweg in Waischenfeld, wahrscheinlich in der Nacht vom 18. zum 19.08.2008, entwendet oder zerstört.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Es handelt sich um einen Straftatbestand nach dem Strafgesetzbuch. Verstöße können mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldbuße geahndet werden.

§ 90a Abs. 2 StGB lautet:

„Ebenso wird bestraft, wer eine öffentlich gezeigte Flagge der Bundesrepublik Deutschland oder eines ihrer Länder oder ein von einer Behörde öffentlich angebrachtes Hoheitszeichen der Bundesrepublik Deutschland oder eines ihrer Länder entfernt, zerstört, beschädigt, unbrauchbar oder unkenntlich macht oder beschimpfenden Unfug daran verübt. Der Versuch ist strafbar.“

Wir möchten alle Bürger auffordern nicht zu zögern, etwaige Wahrnehmungen zur Tat der Polizei oder der Stadtverwaltung umgehend mitzuteilen.

## Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen

### innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile

Auf Grund der Gemeindeverordnung dürfen Gartenabfälle, die wegen ihres Holzgehaltes nicht genügend verrotten können, in

trockenem Zustand auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, verbrannt werden. Zu den Holzigen Gartenabfällen zählen vor allem Reisig, Zweige und Äste, nicht dagegen gefällte Bäume und Laub, das nicht mehr mit Zweigen und Ästen verbunden ist. Nachteile oder erhebliche Belästigung durch Rauchentwicklung sowie ein Übergreifen des Feuers über die Verbrennungsfläche hinaus sind zu verhindern. Bei starkem Wind darf kein Feuer entzündet werden; brennende Feuer sind unverzüglich zu löschen. Es ist sicherzustellen, dass die Glut beim Verlassen der Feuerstelle, spätestens jedoch bei Einbruch der Dunkelheit erloschen ist. **Das Verbrennen ist nur in der Zeit vom 16. März bis 30. April und vom 01. Oktober bis 30. November eines jeden Jahres an Werktagen in der Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr zulässig.**

Der gesamte Wortlaut der Satzung liegt für jeden Bürger zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung auf.



## Wir gratulieren

### Zum Geburtstag

am 02.10.	Dormann Anna, 91344 Waischenfeld, Köttweinsdorf 19	70 Jahre
am 03.10.	Neugebauer Kunigunda, 91344 Waischenfeld, Köttweinsdorf 10	88 Jahre
am 09.10.	Stenglein Waltraud, 91344 Waischenfeld, Mönchsgrund 2	80 Jahre
am 16.10.	Schwarzmann Barbara, 91344 Waischenfeld, Nankendorf 33	74 Jahre
am 16.10.	Grimm Marie, 91344 Waischenfeld, Harletzteiner Weg 19	86 Jahre

Fortsetzung auf Seite 7

**Abfuhrplan 2008**

Gemeinde Waischenfeld - außer Ortsteile Eichenbirkig, Schönhof, Köttweinsdorf

Oktober		November		Dezember		Mo
	Mo		Mo		Mo	
01 Mi Biotonne		01 Sa Allerheiligen		01 Mo		49
02 Do		02 So		02 Di Papiertonne		
03 Fr Tag d. dt. Einheit		03 Mo	45	03 Mi Restmüll		
04 Sa		04 Di Papiertonne		04 Do		
05 So		05 Mi Restmüll		05 Fr		
06 Mo	41	06 Do		06 Sa		
07 Di Papiertonne		07 Fr		07 So 2. Advent		
08 Mi Restmüll		08 Sa		08 Mo		50
09 Do		09 So		09 Di		
10 Fr		10 Mo	46	10 Mi Biotonne		
11 Sa		11 Di		11 Do		
12 So		12 Mi Biotonne		12 Fr		
13 Mo	42	13 Do		13 Sa		
14 Di		14 Fr		14 So 3. Advent		
15 Mi Biotonne		15 Sa		15 Mo		51
16 Do		16 So		16 Di		
17 Fr		17 Mo	47	17 Mi Restmüll		
18 Sa		18 Di		18 Do		
19 So		19 Mi Restmüll		19 Fr		
20 Mo	43	20 Do		20 Sa		
21 Di		21 Fr		21 So 4. Advent		
22 Mi Restmüll		22 Sa		22 Mo		52
23 Do		23 So		23 Di Biotonne		
24 Fr		24 Mo	48	24 Mi		
25 Sa		25 Di		25 Do 1. Weihnachtstag		
26 So		26 Mi Biotonne		26 Fr 2. Weihnachtstag		
27 Mo	44	27 Do		27 Sa		
28 Di		28 Fr		28 So		
29 Mi Biotonne		29 Sa		29 Mo		1
30 Do		30 So 1. Advent		30 Di Papiertonne		
31 Fr				31 Mi Restmüll		

**Abfuhrplan 2008**

Gemeinde Waischenfeld - Ortsteile Eichenbirkig, Schönhof, Köttweinsdorf

Oktober		November		Dezember		Mo
	Mo		Mo		Mo	
01 Mi Biotonne		01 Sa Allerheiligen		01 Mo		49
02 Do		02 So		02 Di		
03 Fr Tag d. dt. Einheit		03 Mo	45	03 Mi Restmüll		
04 Sa		04 Di		04 Do		
05 So		05 Mi Restmüll		05 Fr		
06 Mo	41	06 Do		06 Sa		
07 Di		07 Fr		07 So 2. Advent		
08 Mi Restmüll		08 Sa		08 Mo		50
09 Do		09 So		09 Di Papiertonne		
10 Fr		10 Mo	46	10 Mi Biotonne		
11 Sa		11 Di Papiertonne		11 Do		
12 So		12 Mi Biotonne		12 Fr		
13 Mo	42	13 Do		13 Sa		
14 Di Papiertonne		14 Fr		14 So 3. Advent		
15 Mi Biotonne		15 Sa		15 Mo		51
16 Do		16 So		16 Di		
17 Fr		17 Mo	47	17 Mi Restmüll		
18 Sa		18 Di		18 Do		
19 So		19 Mi Restmüll		19 Fr		
20 Mo	43	20 Do		20 Sa		
21 Di		21 Fr		21 So 4. Advent		
22 Mi Restmüll		22 Sa		22 Mo		52
23 Do		23 So		23 Di Biotonne		
24 Fr		24 Mo	48	24 Mi		
25 Sa		25 Di		25 Do 1. Weihnachtstag		
26 So		26 Mi Biotonne		26 Fr 2. Weihnachtstag		
27 Mo	44	27 Do		27 Sa		
28 Di		28 Fr		28 So		
29 Mi Biotonne		29 Sa		29 Mo		1
30 Do		30 So 1. Advent		30 Di		
31 Fr				31 Mi Restmüll		

Restmüll- und Biotonnen werden 14-tägig, die Papiertonnen 4-wöchentlich geleert. Die Tonnen müssen am Abfuhrtag ab 6 Uhr zur Entleerung bereit stehen. Sollte ein Grundstück vom Müllfahrzeug (z.B. wegen einer Baustelle) nicht angefahren werden können, sind die Mülltonnen zur nächsten vom Müllfahrzeug anfahrbaren öffentlichen Verkehrsfläche zu bringen.

Noch Fragen? Wir sind für Sie da: Unsere Telefonnummer rund um die Abfuhr: 0921-728-283

am 21.10.	Stenglein Kunigunda, 91344 Waischenfeld, Hubenberg 4	82 Jahre
am 23.10.	Poser Maria, 91344 Waischenfeld, Breitenlesau 33	78 Jahre
am 23.10.	Bäuerlein Johann, 91344 Waischenfeld, Nankendorf 35	86 Jahre
am 23.10.	Löhr Otto, 91344 Waischenfeld, Am Dürrgrund 6	83 Jahre
am 24.10.	Hofmann Elisabeth, 91344 Waischenfeld, Heroldsberg 12	79 Jahre
am 26.10.	Neubauer Ottilie, 91344 Waischenfeld, Nankendorf 21	74 Jahre
am 27.10.	Lang Barbara, 91344 Waischenfeld, Breitenlesau 43	75 Jahre
am 28.10.	Krause Heinz, 91344 Waischenfeld, Vorstadt 10	85 Jahre
am 31.10.	Appel Rosa, 91344 Waischenfeld, Seelig 7	78 Jahre



## Standesamtliche Nachrichten

### Geburten

- am 14.08. Langenfelder Jonas Armin, Sohn von Anja Langenfelder und Hubert Persau, Löhltz 23a, Waischenfeld
- am 27.08. Neubauer Lea Melanie, Tochter von Sabine und Harald Neubauer, Fliederweg 2, Waischenfeld

### Eheschließungen

- am 28.08. Richter Stefanie und Kaiser Alexander, Zeubach 32, Waischenfeld

### Sterbefall

- am 14.09. Glas Irmgard, Mönchsgrund 5, Waischenfeld

## Wissenswertes

### Ihre Forstdienststelle informiert

#### Brennholzvergabe aus dem Stadtwald

Die Stadt Waischenfeld bietet heuer wieder Brennholz in Selbstwerbung aus ihren verschiedenen Wäldern an. Bitte melden Sie Ihren Bedarf frühzeitig, das heißt zwischen dem 7. Oktober und Ende November bei Försterin Frau Düser an (Sprechzeit: Fischergasse 13, dienstags von 17 bis 18 Uhr, 0160-7131631). Bitte melden Sie sich frühzeitig, auch wenn Sie erst im ausgehenden Winter Ihr Brennholz machen wollen. Herr Robert Hofmann ist ab diesen Herbst nicht mehr für die Brennholzvergabe in Waischenfeld zuständig.

#### Motorsägenkurse im Winterhalbjahr

In Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft bieten die Forstdienststellen diesen Herbst und Winter wieder Motorsägenkurse für Waldbesitzer an. Termine: 7. u. 8.11. Motorsägenkurs **für Jugendliche ab 15 Jahren**, Hollfeld, Anmeldung unter 09274-359 (Frau Hack). Mi 26.11. (Theorie am Abend vorher): Motorsägenkurs, Ort: wahrscheinlich Hannberg, Anmeldung: 09202-230 (Frau Düser). Di., 2.12. (Theorie am Abend vorher), Motorsägenkurs, Ort: wahrscheinlich Aufseß, Anmeldung 09202-230 (Frau Düser). Die Anmeldung ist jeweils bis eine Woche vorher möglich, sollte aber so früh wie möglich erfolgen. Die Kurse sind kostenlos.

### Gemeinsamer Waldbegang

#### „Planung eines nicht ganz einfachen Kiefernhiebes“

bei Plankenfels/Wohnsgehaig. Treffpunkt: Freitag, 10.10., 15 Uhr, Waldeinfahrt an der Staatsstraße östlich Plankenfels (Nähe ehem. BayWa oder Raiffeisen). Bei dieser Schulung werden interessierte Waldbesitzer von 2 Förstern (WBV Hollfeld und Forstdienststelle Waischenfeld) beraten und sind herzlich eingeladen. Informationen bei K. Düser, 09202-230.

### Gemeinsamer Waldbegang

#### „Bewirtschaftung von älteren Buchenmischwäldern“

bei Heckenhof. Treffpunkt: Samstag, 18.10., 9 Uhr, Parkplatz Kathibräu. Zu dieser Schulung sind alle Waldbesitzer recht herzlich eingeladen, die sich für die verschiedenen Handlungsmöglichkeiten in bereits bestehenden standortgerechten Buchen-Kiefern-Fichten(-Bergahorn)-Mischwäldern interessieren. Die gemeinsam anzuschauenden Bestände sind verschieden alt und vielfältig, „Was für Möglichkeiten habe ich, wenn der Mischwald schon da steht (und das mit schönen und schlechten Stämmen)?“ Informationen bei K. Düser, 09202-230.

### Aufruf

#### zur Haus- und Straßensammlung 2008 für unsere Kriegsgräber

##### vom 22. Oktober bis 6. November

Der Landesverband Bayern des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. führt vom 22. Oktober bis zum 6. November seine Haus- und Straßensammlung 2008 durch. Die Spenden unterstützen die Instandhaltung und den Bau der 827 deutschen Soldatenfriedhöfe mit etwa zwei Millionen Toten. Unsere Arbeit in West-, Mittel-, Ost- und Südosteuropa wird fortgesetzt. Im Westen steht weiterhin die kostengünstige Pflege der bestehenden Anlagen im Vordergrund. Dabei fordert die Erhaltung der teilweise alten wertvollen Bausubstanz auf vielen Anlagen des Ersten Weltkrieges zunehmend unsere Aufmerksamkeit. Die Einweihungen des Sammelfriedhofs Sebesch in Nordwestrussland und der letzten im Ausbau befindlichen Friedhöfe in Lettland waren im vergangenen Jahr ein großes Ereignis. Für große Aufmerksamkeit sorgte auch der erste gemeinsame Einsatz deutscher und russischer Soldaten zur Unterstützung der Kriegsgräberfürsorge in Russland und Deutschland. Russische und deutsche Soldaten beteten gemeinsam mit den Volksbund-Mitarbeitern in Sologubowka bei Sankt Petersburg 6.000 deutsche Kriegstote ein. Auch in Berlin und Brandenburg arbeiteten die Soldaten gemeinsam an Kriegsgräbern beider Nationen. Aktionen dieser Art setzen Zeichen.

Im Sommer 2008 haben Mitglieder der Jugendarbeitskreise Bayern und Baden-Württemberg ein Jugendlager auf dem Gelände des zukünftigen deutschen Soldatenfriedhofs Apscheronsk/Krasnodar im Kaukasus durchgeführt. Sie nahmen zusammen mit russischen Jugendlichen und jungen Bundeswehrgoldaten des Gebirgslogistik-Bataillons 8 aus Füssen, die gemeinsam mit jungen russischen Soldaten dort einen Arbeitseinsatz leisteten, an der Einweihung des Soldatenfriedhofes am 6. September 2008 teil.

Bei den Verhandlungen zwischen Vertretern des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge und der Stadtverwaltung Eger/Tschechien um die Errichtung einer deutschen Kriegsgräberstätte in Eger ist es zu einem Durchbruch gekommen. Voraussichtlich kann der Volksbund bis Ende 2008 etwa 4.300 deutsche Kriegstote würdevoll bestatten. Seit 2006 hatte der Volksbund nach einem geeigneten Friedhofsgelände gesucht, um die Gebeine einzubetten, die Volksbund-Mitarbeiter über mehrere Jahre hinweg in Tschechien exhumiert haben.

Für seine Arbeit, die mit hohen Kosten verbunden ist, braucht der Volksbund dringend Geld. Viele Vorhaben müssen zurückgestellt werden, weil die Mittel fehlen. Bitte helfen Sie uns auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende. Wir danken Ihnen dafür.

*Prof. Dr. Ludwig Schick  
Erzbischof von Bamberg*

*Wilhelm Wenning  
Regierungspräsident  
Bezirksvorsitzender*

*Wilfried Beyhl  
Oberkirchenrat  
Evang.-Luth. Regionalbischof*

*Robert Fischer  
Bezirksgeschäftsführer*

## **Mitgliedertreffen Förderverein Region Neubürg e. V.**

### **Region Neubürg mit höchster Dichte an QuB-zertifizierten Betrieben bayernweit**

*Region Neubürg/Glashütten*

Am vergangenen Mittwoch fand im Gasthof Opel in Glashütten eine Mitgliederversammlung des Fördervereins „Region Neubürg e. V.“ statt. Erster Vorsitzender Ernst-Reinhold Orbach konnte sich über eine starke Beteiligung am Treffen freuen: über 20 Mitglieder, alle samt Gewerbetreibende, Handwerker, Gastronomen oder aktive Bürger, beteiligten sich rege an der Diskussion.

Zu dem Treffen waren als Gäste Landrat Hermann Hübner und Alexander Popp vom Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth gekommen und informierten über zukünftige Aufgaben und Aktivitäten in der Region sowie die Vorstellungen über weitere Zusammenarbeit der Regionalen Entwicklungsgesellschaft Neubürg mit dem Förderverein Region Neubürg. Alle drei Akteure waren sich schnell einig, dass eine enge Kooperation und insbesondere eine thematische Abstimmung der Handlungsbereiche und Projektmaßnahmen notwendig sei. Ziel ist es, eine konzertierte Arbeit von Entwicklungsagentur, Förderverein und Regionalmanagement zu leisten.

#### **Verstärkte Marketingaktivitäten geplant**

Weitere Themen der Veranstaltung waren der Ausbau des Marketings für den Verein - besonders die Darstellung der Vereinsarbeit und ihrer Zielsetzungen - , eine verstärkte Mitgliederwerbung, die Planungen für Weiterbildungsmaßnahmen 2008/2009, die Förderung des regionalen Einkaufs durch die Einführung von Einkaufsgutscheinen und insbesondere die Planungen für die neue Regionale Leistungsschau. Diese soll im Frühjahr 2009 in Aufseß stattfinden, die Planungen hierfür laufen an, die Resonanz an Teilnehmern ist bereits jetzt sehr gut.

Berichtet wurde auch über die erfolgreiche Prüfung von acht Mitgliedsbetrieben des Vereins im „Qualitätsverbund umweltbewusster Betriebe“ (QuB) - damit ist die Region Neubürg das Gebiet mit der höchsten Dichte derart zertifizierter Betriebe in ganz Bayern! Weitere Betriebe werden im Herbst folgen, um dem Vereinsziel - der Stärkung der regionalen Wirtschaft und Bindung der Kaufkraft durch höchste Qualität und Umweltbewusstsein - näher zu kommen.

Das nächste Treffen des Vereins findet am 12.11.2008 statt. Interessierte Gäste und neue Mitstreiter für eine starke Region Neubürg sind herzlich willkommen. Kontakt: Ernst-Reinhold Orbach, Mistelgau, Telefon 09279/9771129.

## **Kreisjugendring Bayreuth**

Zu einem **Wohlfühltag** sind alle Mädchen ab 12 Jahren eingeladen. Wir wollen uns an diesem Tag ausschließlich mit Themen beschäftigen, die uns als Mädchen interessieren und angehen. Dabei sollen natürlich Freude, Spaß und Entspannung nicht zu kurz kommen. Er findet am **25. Oktober** in **Hollfeld** statt. Kosten 5,- €.

KJR-Geschäftsstelle, Markgrafentalallee 5 95448 Bayreuth, Tel. 0921/728-198, Fax 0921/728-199

E-Mail: kreisjugendring@lra-bt.bayern.de

Internet: <http://www.kjr-bayreuth.de>

## **Energieratgeber für die Region Bayreuth**

**Drastisch gestiegene Energiepreise und neue gesetzliche Anforderungen wie der Gebäude-Energieausweis zwingen viele Bürger, sich mit dem Thema energetische Gebäudesanierung zu beschäftigen. Die Materie ist kompliziert und der Informationsbedarf groß. Hier schafft der neue Energieratgeber des Regionalmanagements Abhilfe.**

Der „Energieratgeber für die Region Bayreuth“ ist eine Broschüre, die auf 48 Seiten neutrale und unabhängige Informationen zu folgenden Themen bietet:

- Energiespartipps rund ums Haus
- Energieausweis und Energieeinsparverordnung
- Wärmedämmung

- Sanierungsmaßnahmen
- Oberflächennahe Geothermie
- Energiequelle Sonne
- Heizen mit Biomasse

Darüber hinaus werden regionale Ansprechpartner und neutrale Beratungsstellen in der Region Bayreuth vorgestellt.

„Der Umstieg auf regenerative Energieträger schützt das Klima, spart Geld und macht unabhängig von den Unwägbarkeiten der internationalen Rohstoffmärkte“, stellen Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl und Landrat Hermann Hübner in ihrem gemeinsamen Vorwort fest. Stadt und Landkreis Bayreuth haben es sich mit der Unterzeichnung einer gemeinsamen Klimaschutzklärung im Oktober 2007 zur Aufgabe gemacht, sich für den Klimaschutz einzusetzen. Die neue Broschüre unterstützt diese Klimaschutzbemühungen, da sie finanzierbare umweltfreundliche Energiequellen sowie Energieersparungsmöglichkeiten aufzeigt.

Bei der Erstellung des Ratgebers haben Experten der hopp infomedia gmbH sowie Fachleute der Stadtverwaltung Bayreuth und des Landratsamtes Bayreuth zusammengearbeitet. Herausgeber ist das Regionalmanagement für Stadt und Landkreis Bayreuth.

Der Energieratgeber ist im Landratsamt Bayreuth, der Stadt Bayreuth und in den Gemeinden des Landkreises kostenlos erhältlich und kann unter [www.landkreis-bayreuth.de](http://www.landkreis-bayreuth.de) heruntergeladen werden.

## **Erzbischöfliches Jugendamt - Dekanatsstelle Bamberg**

### **Motorradgottesdienst am Tag der Deutschen Einheit 03.10.2008**

Unter dem Motto „Drive in, Bet' mit“ findet auch heuer am Tag der deutschen Einheit, 03. Oktober 2008, wieder der Open-Air-Motorradgottesdienst mit anschließender Fahrzeugsegnung auf Burg Feuerstein (Ebermannstadt) statt, Beginn 10:00 Uhr. Die musikalische Gestaltung übernehmen die „Bethlehem All Stars“. Für das leibliche Wohl im Anschluss an den Gottesdienst ist gesorgt.



#### **Informatives**

#### **von Blutspendedienst**

**Mittwoch, 01. Oktober 2008,  
16.30 - 20.30 Uhr**

**Waischenfeld**

Volksschule, Schulplatz 135

**Dienstag, 07. Oktober 2008, 15.00 - 21.00 Uhr**

#### **Hollfeld**

Rotkreuzhaus, Hofäckerstraße 5

*Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten!*

#### **Der Blutspendedienst weist darauf hin!**

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumind. aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).



## **Städ. Tourist-Information**

### **Weihnachtsmarkt**

Am Sonntag, 07. Dezember 2008 findet der traditionelle Weihnachtsmarkt in Waischenfeld statt, interessierte Teilnehmer und Helfer werden gebeten, sich bis spätestens 20. Oktober 2008 im Verkehrsamt der Stadt Waischenfeld, Adolf Hofmann, Tel.: 09202/9601-17, Fax: 9601-29, [tourist-info@waischenfeld.bayern.de](mailto:tourist-info@waischenfeld.bayern.de) zu melden. Wer die Nikolausaktion für die Kinder mit Sach- oder Geldspenden unterstützen möchte, kann sich ebenfalls an das Verkehrsamt der Stadt Waischenfeld wenden.



## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**01805/191212**

**bei Notfällen 19222**

### Hinweise zum amtlichen Notfalldienst

Der ärztliche Notfalldienst kann nur in dringenden Erkrankungsfällen in Anspruch genommen werden. Es wird gebeten, den ärztlichen Notfalldienst bei einer Erkrankung nur zu verständigen, wenn die ärztliche Betreuung nicht am nächsten Wochentag erfolgen kann. Alle Anrufe werden bei der Rettungsleitstelle auf Tonband aufgenommen.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

**03.10.2008**

Dr. Hahn Wolfgang, 95445 Bayreuth, Am Sendelbach 1-3, Tel. 0921/511515 u. 0921/1501602

ZA Atay Ömer Lütfi, 91257 Pegnitz, Bahnhofstr. 7, Tel. 09241/5190 u. 09241/6877

**04./05.10.2008**

Dr. Döhla Peter, 95444 Bayreuth, Hohenzollernring 64, Tel. 0921/69663 u. 0921/93363

**11./12.10.2008**

Dr. Herrmann Hansjürgen 95444 Bayreuth, Rathenastr. 35, Tel. 0921/65289

Dr. Szonda Kinga, 96142 Hollfeld, St.-Kunigunden-Straße 1 Tel. 09274/9630

**18./19.10.2008**

Dr. Hilbig Andreas, 95445 Bayreuth, Am Mühlgraben 38, Tel. 0921/46922,

**25./26.10.2008**

Dr. Hofmann Ulrich, 95444 Bayreuth, Harburgerstr. 1, Tel. 0921/23004

Dr. Zier Rüdiger, 95460 Bad Berneck, Maintalstr. 113a, Tel. 09273/6690



## Volkshochschule

### Volkshochschule Waischenfeld

#### Geschäftsstelle:

Ziegelgasse 18, 91344 Waischenfeld

Andrea Mühlhäußer, Tel: 0 92 02 / 97 24 99

#### Anmeldung im Rathaus:

Tel: 0 92 02 / 96 01 11 (Fr. Krug) nur vorm.

e-mail: vhs@waischenfeld.de

Die Anmeldung zu Kursen, Exkursionen und sonstigen Veranstaltungen ist verbindlich. Bei unentschuldigtem Nichterscheinen muß in Zukunft die Teilnehmergebühr nachgefordert werden. Quereinsteiger in Kurse müssen die volle Kursgebühr entrichten.

### Gesellschaft und Leben

#### Beruf und Karriere

#### EDV

**Wf 001\_2 "Computerwissen von A-Z für Erstlinge"**

#### Termine:

**Di.,25.11.2008/Mi.,26.11.2008/Di.,02.12.2008/Mi.,03.12.2008** • jeweils: 19.00 - 21.00 Uhr • Gebühr: 50,00 Euro • Referentin: Katharina Bartilla • Schule Waischenfeld •

Wir beschäftigen uns mit dem PC von A - Z. Starten, speichern, schreiben, e-mailen, surfen und mehr .... Ohne Vorkenntnisse und für jede Altersgruppe!

**Wf 002\_2 „Computerwissen für alle“**

#### Termine:

**Mi.,04.03.2009/Do.,05.03.2009/Mi.,11.03.2009/Do.,12.03.2009**

• von 19.00 - 21.00 Uhr • Gebühr: 50,00 Euro • Referentin: Katharina Bartilla • Schule Waischenfeld •

Aufbauend auf den ersten Teil vom November 2008 vertiefen Sie Ihr Wissen am PC. Auch alle anderen, die sich schon etwas am PC auskennen, sind in diesem Kurs richtig. Jedes Alter ist willkommen.

### Gesundheit und Fitness

#### Bewegung / Gymnastik / Fitness

**Wf 003\_4 „Skigymnastik“**

Beginn: Fr., 10.10.2008 • 18.30 - 19.30 Uhr • Turnhalle • 10 Abende • Gebühr: 30,00 Euro • Leitung: Margareta Spessert  
Konditions- und Aufbautraining für Wintersportler und für Jedermann.

**Wf 007\_4 „Spielen, turnen, Toben“ - für Kinder von 0 bis 4 Jahren**

**Beginn: wird noch bekannt gegeben** • Turnhalle • 5 Nachmittage • anhaben: bequeme Kleidung • Gebühr: 30,00 Euro • Leitung: Ivette Neise • max. Teilnehmer: 12 Kinder + Elternteil  
Kind, Mutter, Vater-Turnen für Kinder bis 4 Jahre. Wir sind gemeinsam in Bewegung und entdecken spielerisch Turngeräte.

### Kultur und Gestalten

#### Kunst / Kunsthandwerk

**„Keramik in den Ferien“**

In den folgenden Kursen können die Kinder unter Anleitung verschiedene Aufbautechniken lernen und anwenden. Durch das Töpfeln in einer kleinen Gruppe wird die Arbeit intensiver und es können auch frei gewählte Stücke sowie Schalen und Becher hergestellt werden. Dabei entwickeln die Kinder Kreativität und Feinmotorik, die Ausdauer wird gefördert.

**Wf 001\_5 „für Kinder ab 7 Jahren“**

**Beginn: Mo.,03.11.2008/Di.,04.11.2008** • 09.00 - 11.00 Uhr und **Mo.,17.11.2008** • 16.00 - 18.00 Uhr • Kreativkeller Neise, Waischenfeld • 3 Nachmittage • Gebühr: 25,00 EUR + Materialkosten Leitung: Ivette Neise • Max. Teilnehmer: 9 Kinder

**Wf 002\_5 „Keramik für Erwachsene“**

**Beginn: Mo.,10.11.2008/Di.,11.11.2008/Mo.,24.11.2008** 19.00 - 21.00 Uhr • Kreativkeller Neise, Waischenfeld • 3 Abende • Gebühr: 25,00 EUR + Materialkosten Leitung: Ivette Neise

Ungeübte Keramikfreunde werden mit meiner Hilfe in die verschiedenen Aufbautechniken eingeführt. Über den gesamten Zeitraum kann nach eigenen Ideen modelliert werden. Einige, einfach herzustellende Werkstücke können auch nachgemacht werden. Übrigens: Ein prima Kurs um vom Alltag abzuschalten.

### Literatur

**Au...\_5 „Lese- und Gesprächskreis“**

**Siehe VHS Aufseß**

### Musik

**Wf 004\_5 „Flöte für Anfänger“**

Beginn: nach Vereinbarung • 10 Std. • Gebühr: 28,00 Euro • Leitung u. Anmeldung: Gerhild Höfig, Tel. 09202 / 899

**Wf 005\_5 „Flöte für Fortgeschrittene“**

Beginn: nach Vereinbarung • 10 Std. • Gebühr: 28,00 Euro • Leitung u. Anmeldung: Gerhild Höfig, Tel. 09202 / 899

**Wf 006\_5 „Gitarre für Anfänger und Fortgeschrittene“**

Beginn: nach Vereinbarung • Gebühr: 12,00 Euro (pro 30 Min. Einzelunterricht) • Leitung: Christian Knoll

Der Kurs bietet eine Einführung ins Gitarrespiel mit einfachen Melodien, Akkorden und Solostücken. Für Fortgeschrittene erfolgt eine Ausdifferenzierung im Begleit- und Solospiel.

## Spezial und mehr

### Hauswirtschaft

#### Wf 001\_6 "Kochkurs für Männer"

Beginn: Fr., 07.11.2008 • 19.00-22.00 Uhr • Schulküche  
Gebühr: 8,00 Euro + Materialkosten • Leitung: M. Söldner •  
Teilnehmerzahl: max. 15 Personen



## Veranstaltungskalender

### Oktober

#### Mittwoch, 01.10.

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr Waischenfeld OT Gösseldorf,  
"Abenteuerwanderung" für Kinder ab 4 Jahre;  
Der Weg führt durch den "Sagenwald" zum "Sin-  
nesparcours" bei Doos. Anmeldung bis 2 Tage  
vorher bei Frau Dünfelder, Tel.: 09202/238;  
Unkostenbeitrag pro Person € 4,—

#### Donnerstag, 02.10.

09.00 Uhr Waischenfeld, ganztägige Bierwanderung von  
Brauerei zu Brauerei, Wegstrecke ca. 16 km, 6  
Brauereien; Teilnehmergebühr und Rücktransfer  
€ 8,- pro Person. Anmeldung: Tourist-Info Wai-  
schenfeld, Tel. 09202/960117

#### Donnerstag, 02.10. - Montag, 06.10.

Suttenkirchweih in Waischenfeld

#### Donnerstag, 02.10.

16.30 Uhr Krenfleischkerwa, Sportheim Waischenfeld, SV  
Bavaria Waischenfeld

#### Freitag, 03.10. - Montag, 06.10.

Kirchweihbetrieb  
Festzelt am Bischof-Nausea-Platz  
FF Waischenfeld, Burschenverein

#### Samstag, 04.10.

Gemeindefeuerwehrtag

#### Freitag, 03.10.

09.00 Uhr Waischenfeld, ganztägige Bierwanderung von  
Brauerei zu Brauerei, Wegstrecke ca. 16 km, 6  
Brauereien; Teilnehmergebühr und Rücktransfer  
€ 8,- pro Person. Anmeldung: Tourist-Info Wai-  
schenfeld, Tel. 09202/960117

#### Sonntag, 05.10.

09.30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Prozession, Pfarrei  
Waischenfeld

#### Donnerstag, 09.10. - Montag, 13.10.

Kirchweih in Nankendorf

#### Freitag, 10.10.08

09.00 Uhr Waischenfeld, ganztägige Bierwanderung von  
Brauerei zu Brauerei, Wegstrecke ca. 16 km, 6  
Brauereien; Teilnehmergebühr und Rücktransfer  
€ 8,- pro Person. Anmeldung: Tourist-Info Wai-  
schenfeld, Tel. 09202/960117

#### Dienstag, 14.10.

14.00 Uhr Seniorennachmittag, Pfarrei Waischenfeld  
Pfarrheim Waischenfeld

#### Samstag, 18.10.

09.00 Uhr Waischenfeld, ganztägige Bierwanderung von  
Brauerei zu Brauerei, Wegstrecke ca. 16 km, 6  
Brauereien; Teilnehmergebühr und Rücktransfer  
€ 8,- pro Person. Anmeldung: Tourist-Info Wai-  
schenfeld, Tel. 09202/960117

#### Donnerstag, 23.10. - Montag, 27.10.

Kirchweih in Hubenberg, Gasthaus Polster

#### Samstag, 25.10.

10.00 Uhr Waischenfeld, ganztägige Bierwanderung von  
Brauerei zu Brauerei, Wegstrecke ca. 16 km, 6  
Brauereien; Teilnehmergebühr und Rücktransfer  
€ 8,- pro Person. Anmeldung: Tourist-Info Wai-  
schenfeld, Tel. 09202/960117

#### Donnerstag, 30.10. - Montag, 03.11.

Kirchweih in Siegritzberg, Gasthaus Dünfelder

#### Freitag, 31.10.

17.00 Uhr bis 20.00 Uhr Waischenfeld OT Gösseldorf:  
Bastelkurs „Flechten von Körbchen u. Schan-  
zen“, für Erw. u. Kinder bei Kaffee/Limo u.  
Kuchen mit Fr. Büttner; Tel. 09202/1319; Anm.  
bis 2 Tage vorher, € 5,50 Erw./€ 3,- Kind, plus  
Materialk.

#### Samstag, 01.11.

09.00 Uhr Waischenfeld, ganztägige Bierwanderung von  
Brauerei zu Brauerei, Wegstrecke ca. 16 km, 6  
Brauereien; Teilnehmergebühr und Rücktransfer  
€ 8,- pro Person. Anmeldung: Tourist-Info Wai-  
schenfeld, Tel. 09202/960117



## Vereine und Verbände

### Rentenversicherung

#### Gemeinsamer Sprechtag

#### der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken (LVA) und der Deutschen Rentenversicherung Bund (BfA)

Am **Montag, 17.11.2008**, findet in der Zeit von 9.00 bis 12.00  
Uhr im Rathaus Waischenfeld, II. Stock, Zimmer Nr. 5 (Sitzungs-  
saal) der gemeinsame Sprechtag der Deutschen Rentenversi-  
cherung Ober- und Mittelfranken und der Deutschen Renten-  
versicherung Bund statt.

Termine können unter der Telefonnummer 09202/960111 (Frau  
Krug) vereinbart werden. Beim Beratungsgespräch können Sie  
Rat in allen Renten- und Beitragsangelegenheiten erhalten.

### VdK-Kreisverband

#### Außensprechtage

Die Mitglieder des VdK können die Sprechstunden bei nach-  
stehend aufgeführten Anschriften wahrnehmen:

Kreisverband Bayreuth  
Richard-Wagner-Str. 36, 95444 Bayreuth  
Telefon: (0921) 759870  
Telefax: (0921) 7598744  
E-Mail: bayreuth@vdk.de

#### Sprechzeiten in der Geschäftsstelle:

Dienstag: .....8.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr  
Donnerstag: .....8.00 - 12.00 Uhr

#### An alle Vereinsvorstände, Vertreter der Kirchen und sonstigen Organisationen im Gemeindebereich Waischenfeld

### Aufstellung des Veranstaltungskalenders für das Jahr 2009

Es werden nur Veranstaltungen in den städtischen Terminkalender und in den Kulturkalender des Landkreises aufgenommen, die bis zum **31. Oktober 2008** gemeldet sind.

Die Vereine und Verbände haben die Möglichkeit, ihre Termine für die einzelnen Feste und Veranstaltungen für das kommende Jahr schriftlich unter

- www.waischenfeld.de Button: Öffentliches Leben - Veranstaltungen - Vorschlägen
- in der Stadtverwaltung: bei Frau Wolf, Zimmer 1
- oder per E-Mail: karin.wolf@waischenfeld.bayern.de mitzuteilen.

## **Suttenkirchweih 2008 in Waischenfeld**

### **SV Bavaria Waischenfeld**

**Donnerstag, 02.10.2008, ab 16.30 Uhr**

im Sportheim Waischenfeld Krenfleisch und Haxenessen  
*Es freut sich auf Ihren Besuch der SV Bavaria Waischenfeld*

### **Burschenverein Waischenfeld**

**Freitag, 03.10.2008**

ab 10 Uhr Weißwurstfrühschoppen des Burschenvereins mit den "Fränkischen Dorfmusikanten"

Einlass: ab 19.00 Uhr BVW-Rocknacht mit "Growing Down"

**Samstag, 04.10.2008, um 14.00 Uhr**

Aufstellen des Kerwabaumes in der Sutte

**Montag, 06.10.2008, ab 14.00 Uhr**

Rumspielen der Kerwaburschen

## **Schützenverein Hirschensprung Nankendorf**

### **Einladung**

zur Kerwa im Nankendorfer Schützenhaus

**Donnerstag, 09.10.08**

ab 17.00 Uhr Krenfleischkerwa

**Samstag, 11.10.08**

ab 19.00 Uhr gemütliches Beisammensein mit der Band "Spontan"

Eintritt: 2 Euro! Schrollbier und Tucherbräu sorgen für gute Laune!

## **Förderverein Schulsport- und Freizeithalle Waischenfeld e.V.**

### **Ordentliche Mitgliederversammlung lt. § 9 der Satzung**

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung des **Fördervereins Schulsport- und Freizeithalle Waischenfeld e.V.** ergeht an alle Mitglieder herzliche Einladung

**Termin: Mittwoch, 29. Oktober 2008**

**Zeit: 19:30 Uhr**

**Ort: Gasthaus Jöbstel**

#### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
4. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
5. Verwendung Vereins- u. Spendengelder
6. Aufnahme neuer Mitglieder
7. Kündigung Mitgliedschaften
8. Wünsche und Anträge
9. Festsetzung der Beiträge
10. Satzungsänderung (Ordentliche Mitgliederversammlungen im Zwei-Jahres-Turnus)

*Die Vorstandschaft*

1. Vorsitzender  
*Stephan Keller*

Impressum

## **STADT WAISCHENFELD**

### **Mitteilungen und Nachrichten**



Die Mitteilungen und Nachrichten der Stadt Waischenfeld erscheinen monatlich jeweils freitags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,  
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0  
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Der Erste Bürgermeister der Stadt Waischenfeld Edmund Pirkelmann,  
Marktplatz 58, 91344 Waischenfeld  
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:  
Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.
- "Amtliche Bekanntmachungen" werden nach der Geschäftsordnung des Stadtrates Waischenfeld an den Amtstafeln angeschlagen.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.